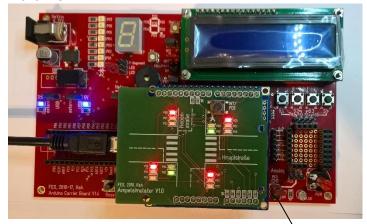


Projekt: Ampelsteuerungen

Entwerfen Sie verschiedenen Ampelsteuerungen unter Einsatz der Funktionen der Technischen Richtlinie.



<u>Anschlussbelegi</u>	<u>ung</u>
PORTC 5:	Grün H(auptstraße)
PORTC 4:	Gelb H
PORTC 3:	Rot H
PORTC 2:	Grün N(ebenstraße)
PORTC 1:	Gelb N
PORTC 0:	Rot N
PORTB 3:	Rot Fussgänger
PORTB 2:	Grün Fussgänger
PORTD 2:	Anforderung Fussgänger
Bei Interrupt:	Int / (PD2)

Arbeitsauftrag

Jumper Analog (J3) nach oben stecken!!

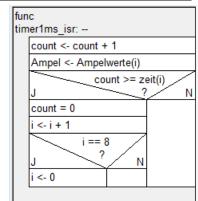
 Erstellen Sie ein neues FA205 Projekt. Ergänzen Sie den Programmkopf und schreiben Sie das abgebildete Ampelprogramm mit einfacher Zeitsteuerung.
 Testen Sie das Programm mit dem Debugger (F5).

Setzen Sie bei Bedarf Breakpoints und kontrollieren Sie die Laufvariable i in der for-Schleife.

```
#include "controller.h"
#define Ampel
               PORTC
uint8_t phase;
                                    //8 bit Variable 0...255 lokal definiert
uint8_t Ampelwerte[] = {0x09, 0x0b, 0x0c, 0x0a, 0x09, 0x19, 0x21, 0x11};
       //Ampelwerte
                     = \{2000, 800, 3000, 400, 1000, 800, 5000, 400\};
uint16 t zeit[]
       //Zeitwerte
void setup ( void )
{ // Initialisierungen
 byte_init(Ampel,OUT);
}
int main(void)
 setup();
 while (1)
                            // Endlosschleife loop()
    for (phase = 0; phase< 8; ++phase)</pre>
                                            // Zähler 0 bis 7
      byte write(Ampel, Ampelwerte[phase]);
      delay_ms(zeit[phase]);
 }
}
```



Die Ampelphasen sollen jetzt mit Timer-Interrupt gesteuert sein. Dazu werden die FA205-Funktionen timer1ms verwendet. Die Funktionmalität wird nun aus der Funktion main() in die Interrupt-ISR timer1ms_isr() ausgelagert. Um die verschiedenen Zeiten zu generieren ist eine zusätzliche Variable erforderlich, die die Interruptaufrufe zählt. Diese Variable sollte global und als volatile deklariert werden, da Variablen in Interruptroutinen vom Compiler sonst wegoptimiert werden können:



```
volatile uint16_t count;
```

Erstellen Sie den Code zum angegebenen Struktogramm.

- 3. Die Ampel soll um eine Fussgänger-Anforderung ergänzt werden. Der Taster wird gepollt. Analysieren Sie das Programm und ergänzen Sie die Initialisierung und die Fussgänger-Phase:
 - 1. Ampeln schalten auf rot
 - 2. Nach 2s schaltet die Fussgängerampel auf grün
 - 3. Nach 6s schaltet die Fussgängerampel auf rot
 - 4. Nach 2s geht die Ampel wieder in den normalen Betrieb

```
#include "controller.h"
                _PORTC
#define Ampel
#define Fuss
                _PORTB_
#define gruen
#define rot
               3
#define On
               1
#define Off
#define Taster _PORTD_
#define PD2
wint8_t = \{0x09, 0x06, 0x06, 0x06, 0x09, 0x19, 0x21, 0x11\}; //Ampelwerte
uint16_t zeit[]
                    = {2000, 400, 3000, 400, 1000, 400, 5000, 400}; //Zeitwerte
volatile uint8_t phase=0;
volatile uint16_t count;
volatile uint8_t status = 0;
void setup(void)
       // Ergänzen Sie die Initialisierung
}
void main (void)
                                   // Beginn Hauptprogramm
  setup();
  while (1)
                                   // Beginn Endlosschleife
    bit_toggle(Taster,PD2,&status);
}
void timer1ms_isr(void)
                     // Diese Variable wird jedesmal um 1 erhöht ->jede msec
  byte_write(Ampel, Ampelwerte[phase]);
  if(count>=zeit[phase]) // Dieser Programmteil wird ausgeführt: 1msec x arraywert von zeit
    count=0; phase++;
    if( phase==8 )
      if( status )
                             //Wenn Interrupt aufgetreten und Zyklus durchgelaufen!
        // Ergänzen Sie hier den Fussgänger-Zyklus
        status = 0;
      phase = 0;
  }
}
```

Friedrich-Ebert- Schule Esslingen FES	Mikrocontroller-Labor	Name: Rahm Datum: 05.02.2017 7_1_Ampelsteuerung_LfB.docx
	Ampelsteuerung (Lfb)	7.1.3

4. Die Fussgänger-Anforderung erfolgt nun durch Interrupt. Um eine fallende Flanke an Int/ zu erzeugen, muss der Pull-Up am Interrupt-Eingang aktivert werden:

```
bit_init(_PORTD_,2,IN);  // aktiviert den Pull-Up und sorg für H-Pegel an Int/
```

Analysieren Sie das Programm (Lösung Aufgabe 4).



Mikrocontroller-Labor

Name: Rahm
Datum: 05.02.2017
7_1_Ampelsteuerung_LfB.docx

Ampelsteuerung (Lfb)

7.1.4

Lösung zu Aufgabe 2)

```
#include "controller.h"
#define Ampel _PORTC_
uint8_t Ampelwerte[] = {0x09, 0x0b, 0x0c, 0x0a, 0x09, 0x19, 0x21, 0x11};
                                                                       //Ampelwerte
uint16 t zeit[]
                  = {2000, 800, 3000, 400, 1000, 800, 5000, 400};
                                                                       //Zeitwerte
uint8_t phase=0;
volatile uint16_t count;
void setup(void)
 byte_init(Ampel,OUT);
 timer1ms_init( timer1ms_isr );  // Timer initialisieren
 timer1ms_enable();
                                // Timer freigeben
void main (void)
                                //Beginn Hauptprogramm
 setup();
                                //Beginn Endlosschleife
 while (1)
   //nichts zu tun !!!
 }
}
void timer1ms_isr(void)
 count++;
                   // Diese Variable wird jedesmal um 1 erhöht ->jede msec
 byte_write(Ampel,Ampelwerte[phase]);
 if(count>=zeit[phase]) // Dieser Programmteil wird ausgeführt: 1msec x arraywert von zeit
 {
   count=0; phase++;
   if( phase==8 )    phase = 0;
 }
}
```



Mikrocontroller-Labor

Name: Rahm Datum: 05.02.2017 7_1_Ampelsteuerung_LfB.docs

Ampelsteuerung (Lfb)

7.1.5

Lösung Aufgabe 3) Ampel mit Fussgänger-Anforderung per Polling

```
#include "controller.h"
               _PORTC_
#define Ampel
#define Fuss
                PORTB
#define gruen
#define rot
#define On
               1
#define Off
                0
#define Taster _PORTD_
#define PD2
uint8_t Ampelwerte[] = {0x09, 0x0b, 0x0c, 0x0a, 0x09, 0x19, 0x21, 0x11}; //Ampelwerte
uint16_t zeit[] = {2000, 400, 3000, 400, 1000, 400, 5000, 400}; //Zeitwerte
volatile uint8_t phase=0;
volatile uint16_t count;
volatile uint8_t status = 0;
void setup(void)
 byte init(Ampel,OUT);
 bit_init(Fuss,gruen,OUT);
 bit_init(Fuss,rot,OUT);
 bit_write(Fuss,gruen,Off);
 bit_write(Fuss,rot,On);
                                  // Fussgängerampel rot
 bit_init(Taster,PD2,IN);
 timer1ms_init( timer1ms_isr );  // Timer initialisieren
 timer1ms_enable();
                                   // Timer freigeben
void main (void)
                                   // Beginn Hauptprogramm
{
  setup();
  while (1)
                                   // Beginn Endlosschleife
   bit_toggle(Taster,PD2,&status);
 }
}
void timer1ms_isr(void)
{
                     // Diese Variable wird jedesmal um 1 erhöht ->jede msec
  byte_write(Ampel,Ampelwerte[phase]);
  if(count>=zeit[phase]) // Dieser Programmteil wird ausgeführt: 1msec x arraywert von zeit
   count=0; phase++;
    if( phase==8 )
   {
      if( status )
                             //Wenn Interrupt aufgetreten und Zyklus durchgelaufen!
      {
        byte write(Ampel,0x09);
                                     //Ampel auf rot
        delay_ms(1000);
        bit_write(Fuss,gruen,On);
        bit_write(Fuss,rot,Off);
                                    // Fussgängerampel grün
        delay_ms(5000);
        bit_write(Fuss,gruen,Off);
       bit_write(Fuss,rot,On);
                                      // Fussgängerampel rot
        delay_ms(2000);
        status = 0;
     phase = 0;
   }
 }
}
```



Mikrocontroller-Labor

Name: Rahm Datum: 05.02.2017 7_1_Ampelsteuerung_LfB.doc

Ampelsteuerung (Lfb)

7.1.6

Lösung Aufgabe 4: Ampel mit Fussgänger-Anforderung per Interrupt

```
#include "controller.h"
               _PORTC_
#define Ampel
                PORTB_
#define Fuss
               2
#define gruen
#define rot
               3
#define On
                1
#define Off
               0
uint8_t Ampelwerte[] = {0x09, 0x0b, 0x0c, 0x0a, 0x09, 0x19, 0x21, 0x11}; //Ampelwerte
                    = {2000, 800, 3000, 400, 1000, 800, 5000, 400}; //Zeitwerte
uint16_t zeit[]
volatile uint8_t phase=0, int_status;
                                           //volatile, sonst werden die Variablen rausoptimiert???
uint16_t count=0;
void setup(void)
  byte_init(Ampel,OUT);
  bit_init(Fuss,gruen,OUT);
 bit_init(Fuss,rot,OUT);
                                    // Pull-Up für Interrupteingang aktivieren!
  bit_init(_PORTD_,2,IN);
 bit_write(Fuss,gruen,Off);
 bit_write(Fuss,rot,On);
                                    // Fussgängerampel rot
 timer1ms_init( timer1ms_isr );
 timer1ms_enable();
  ext_interrupt_init( ext_interrupt_isr );
  ext_interrupt_enable();
void main (void)
                 //Beginn Hauptprogramm
{
  setup();
                                    //endlos
  while (1)
    if( int_status & !phase )
                                    //Wenn Interrupt aufgetreten und Zyklus durchgelaufen!
      timer1ms_disable();
                                    //Timer sperren sonst läuft Ampel normal weiter
     int_status = 0;
      byte_write(Ampel,0x09);
                                    //Ampel auf rot
      delay_ms(2000);
     bit_write(Fuss,gruen,On);
     bit_write(Fuss,rot,Off);
                                    // Fussgängerampel grün
      delay_ms(6000);
     bit_write(Fuss,gruen,Off);
     bit_write(Fuss,rot,On);
                                    // Fussgängerampel rot
      delay_ms(2000);
     timer1ms_enable();
 }
}
void timer1ms_isr(void)
                      // Diese Variable wird jedesmal um 1 erhöht ->jede msec
   count++:
   byte_write(Ampel, Ampelwerte[phase]);
   if(count>=zeit[phase]) // Dieser Programmteil wird ausgeführt: 1msec x arraywert von zeit
   {
     count=0:
     phase=phase+1;
     if( phase==8 )
                      phase=0;
  }
}
void ext_interrupt_isr(void)
  int_status = 1;
                     // Merker für Interrupt
}
```